

[Willkommen in Murten]

Autor(en): **Benninger, Elisabeth**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **85 (1981)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-318025>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

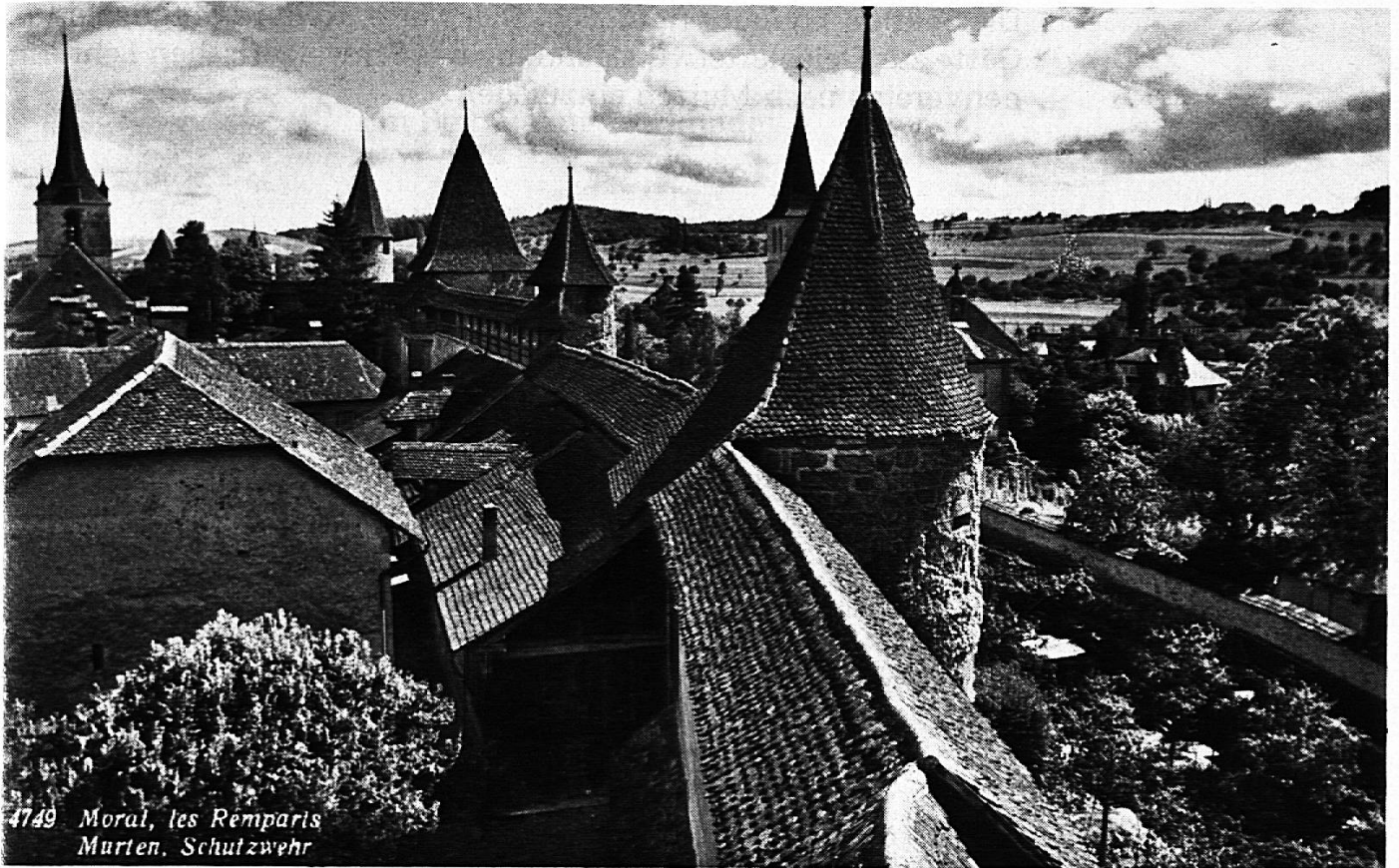
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



4749 Morat, les Remparts
Murten, Schutzwehr

Willkommen in Murten

*Sehr geehrte, liebe Kolleginnen,
die kleine Sektion Freiburg entbietet allen Kolleginnen und Delegierten sowie allen geladenen Gästen zur diesjährigen Generalversammlung in Murten ein herzliches Willkomm.*

Murten – die malerische alte Stadt am See mit ihrer reichbefruchteten Vergangenheit, mit ihrer Landschaft, dem Murtenbiet zwischen Ost- und Westschweiz, darin die Sprachlinie deutsch und welsch gezogen ist. Wir befinden uns am Zusammenfluss zweier hoher Kulturbereiche. Das landschaftlich schöne und an Geschichte reiche Murtenbiet war lange Zeit Untertanengebiet der Kantone Bern und Freiburg. Seine prächtigen Bauerndörfer aber tragen heute, trotz freiburgischer Zugehörigkeit, recht bernischen Charakter.

Besonnen und tätig möchte ich die Kräfte nennen, die in unserer kleinen Stadt mit ihren Mauern und Türmen am Werke waren, um all den vielen Kolleginnen den Tag des gemeinsamen Treffens zu besinnlicher Arbeit und entspannendem Beisammensein zu gestalten.

Elisabeth Benninger

Erinnern Sie sich noch aus dem Geschichtsunterricht an das geflügelte Wort, Karl den Kühnen betreffend, der in den Burgunderkriegen verloren hat:

In Grandson das Gut!

In Murten den Mut!

In Nancy das Blut!